Haag i. OB

Nachrichten

aus dem Haager Rathaus

Aus dem Gemeinderat

- Das Straßenfest 2018 fand nun auch zur Nachbesprechung im Verwaltungsausschuss des Haager Gemeinderats eine positive Resonanz. Einzige Kritikpunkte: die finanzielle Abrechnung liegt noch nicht vor und der Kontakt zu den Vereinen solle besser gepflegt werden. „Ganz viele positive“ Rückmeldungen habe sie erfahren, resümierte Bürgermeisterin Sissi Schätz und sprach von einem „vielfältigen und friedlichen“ Straßenfest. Mit einer Gegenstimme beschloss der Ausschuss, das Fest nächstes Jahr wieder durchzuführen. Zwei Gegenstimmen erhoben sich gegen das Budget von 20000 Euro. Einstimmig befürworteten die Räte den Termin am Samstag nach Fronleichnam und das Angebot wie dieses Jahr.
- Nun stand die finanzielle Notlage der Haager Volkshochschule auch im Verwaltungsausschuss des Gemeinderats zur Debatte. Eine einmalige Erhöhung der laufenden jährlichen Förderung von 2.600 € auf 6.400 Euro wurde gewährt. Um die längerfristigeSanierung müsse die VHS strukturelle Veränderungen vornehmen. Über die „prekäre finanzielle Situation“ berichtete VHS-Vorstand Herbert Schlesinger, begleitet von der Leiterin Inge Keller und Kassiererin Eva Hörfurter, den Räten aus erster Hand. Bürgermeisterin Sissi Schätz sah in diesem Fall die Gemeinde in der Pflicht. Uli Herzog (CSU) forderte zur einmaligen Unterstützung auf: „Dann muss sich die VHS wieder selber darum kümmern.“ So erging der Beschluss mit nur einer Gegenstimme auf eine einmalige Unterstützung der Haager Volkshochschule in Höhe von einem Euro pro Einwohner.
- Einstimmig befürwortete der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats eine wissenschaftliche Dokumentation der Sanierung des Haager Schlossturms und seines historischen Umgriffs bis Löwenbrücke und Zehentstadel. Dabei werden die vielfältigen vorliegenden Untersuchungen zusammengefasst und weiter ergänzt. Die anfallenden Kosten werden mit 50% aus denkmalpflegerischen Mitteln gefördert. Hans Urban (CSU) und Egon Barlag (Freie Wähler Haag) wollten weitere Fördermöglichkeiten nachgefragt wissen. Angesprochen war dabei ein Antrag an die Landesstelle für nichtstaatliche Museen. Der Geschichtsverein hatte in einer Besprechung vorweg die geplante Zusammenfassung befürwortet. So erging der Beschluss ohne Gegenstimme, „die Leistungen zur Zusammenfassung und Ergänzung der Untersuchungen an den Bauhistoriker Herrn Dr. Kayser vom Ingenieurbüro Barthel & Maus“ zu vergeben.
- Schon früher vom Geschichtsverein angeregt, aber nicht unumstritten sind die Markierungslinien für Grundrisse historischer Bebauung im Schlosshof. Nun entschied der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats, die Darstellung der Grundrisse mittels Stahlbändern aus Cortenstahl im Boden umsetzen zu lassen. Mit dem „Wunsch zur Veranschaulichung“ einstiger Gebäude im Innenhof hatte sich der Geschichtsverein bereits einmal an die Gemeinde gewandt. Um die historischen Grundrisse und die damals enge Bebauung im Hof nachvollziehen zu können, sei es hilfreich, Bezugslinien am Boden anzubringen. So könne sich auch der Besucher ohne Führung ein Bild machen. Die Maßnahme, so Bürgermeisterin Sissi Schätz, könne die Gemeinde als Zusatzauftrag in die laufenden Renovierungsarbeiten einbeziehen.
- Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses im Haager Gemeinderat murrten zwar, stimmten dann aber doch zu: Das Familienzentrum (FAM) benötigte wiederholt-Unterstützung. Diesmal fielen für den Brandschutz 1.799 Euro an.

Kanalsanierungsarbeiten Rosenberg

Im Zuge der Instandhaltung des Abwassernetzes werden im Zeitraum vom 30.07.2018 bis 30.10.2018 Arbeiten an den öffentlichen Abwasserkanälen durchgeführt. Während der Arbeiten ist es notwendig, Schächte zu öffnen und die Sanierungsstellen mit der entsprechenden Baustelleneinrichtung (Fahrzeugen) einzurichten. Teilweise liegt der öffentliche Abwasserkanal und die dazugehörigen Schächte auf Privatgrund. In diesen Einzelfällen wird sich die Gemeinde und die ausführende Firma mit dem bauleitenden Ingenieurbüro vor Ort persönlich an die betroffenen Anwohner wenden, um die Arbeiten zu besprechen. Im Ortsteil Rosenberg sind von der Sanierung 2018 folgende Straßenzüge in Teilen betroffen: Tannenstraße, Lindenstraße, Erlenstraße, Ahornstraße, Buchenstraße und Fichtenstraße.Wir bitten die Anlieger und betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit auftretenden Behinderungen während dieser Sanierungsmaßnahme.

Haag i. OB

Nachrichten

aus dem Haager Rathaus

Haag schwingt sich wieder in den Sattel – Stadtradeln 2018

Bereits zum zweiten Mal tritt der Markt Haag i.OB beim deutschlandweiten Stadtradeln 2018 in die Pedale, um wieder die vorderen Ränge der Kilometer-Wertung zu erreichen. Stadtradl-Kapitän Herbert Rutter und Sissi Schätz haben auch in diesem Jahr wieder die Rathaus-Crew gegründet, um möglichst viele Kilometer für die Einsparung von CO2-Emmissionen zu erreichen und das Ergebnis von 2017 noch zu toppen. Die große Mannschaft „Haag“, welche aus Stammtischen, Damen-Gruppen, Schülergruppen oder Einzel-Radlern und Radlerinnen besteht, hat bereits in der ersten Woche 1723 km erreicht. Dies kann auch mit einer App (siehe Homepage www.markt-haag.de) gemeldet werden. Wie Bürgermeisterin Sissi Schätz zum Start sagte, „es zählt jeder Kilometer im Sattel“ für eine fahrradfreundliche Kommune, was auch das Bild vom Rathaus-Team beweist.

Foto: Obermeier

v.l. Bürgermeisterin Sissi Schätz, Bauamtsleiter Andreas Grundner mit Sohn Bene, Kämmerer Christian Prieller, Chef-Sekretärin Gabi Friedl, Geschäftsleiter Manfred Mörwald, Standesbeamtin Claudia Giebl und Stadtradl-Kapitän Herbert Rutter